

Produktname: TRAF2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81667**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 55.8KD

Antigen-Informationen

Genname	TRAF2
Alternative Namen	TRAP; TRAP3; MGC:45012
Gen-ID	7186.0
SwissProt ID	Q12933
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TRAF2 (AA: 39-188), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

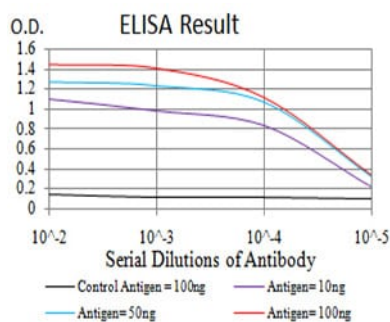
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der TNF-Rezeptor-assoziierten Faktoren (TRAF). TRAF-Proteine assoziieren mit Mitgliedern der TNF-Rezeptor-Superfamilie und vermitteln deren Signaltransduktion. Dieses Protein interagiert

direkt mit TNF-Rezeptoren und bildet einen heterodimeren Komplex mit TRAF1. Es ist für die TNF-alpha-vermittelte Aktivierung von MAPK8/JNK und NF- κ B erforderlich. Der aus diesem Protein und TRAF1 gebildete Proteinkomplex interagiert mit Inhibitoren der Apoptose (IAPs) und fungiert als Mediator antiapoptotischer Signale von TNF-Rezeptoren. Die Interaktion dieses Proteins mit TRADD, einem TNF-Rezeptor-assoziierten Signaltransduktor der Apoptose, gewährleistet die Rekrutierung von IAPs zur direkten Hemmung der Caspase-Aktivierung. BIRC2/c-IAP1, ein Apoptoseinhibitor mit Ubiquitin-Ligase-Aktivität, kann dieses Protein de-biquitinieren und dessen Abbau induzieren und dadurch die TNF-induzierte Apoptose verstärken. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die biologische Relevanz jedoch nur einer einzigen ist bisher belegt.

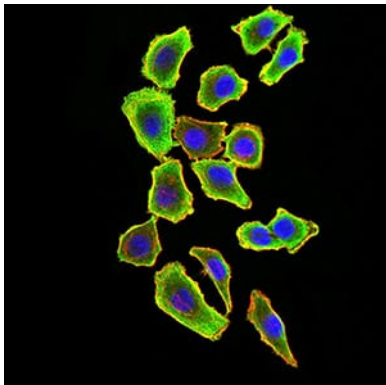
Forschungsbereich

Apoptose, MAPK-Signalweg

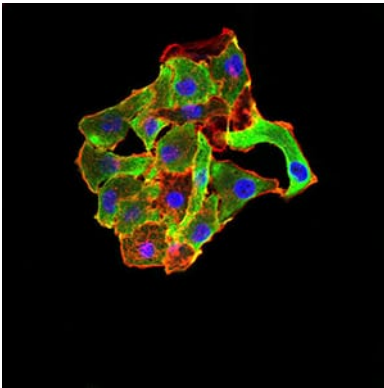
Bilddaten



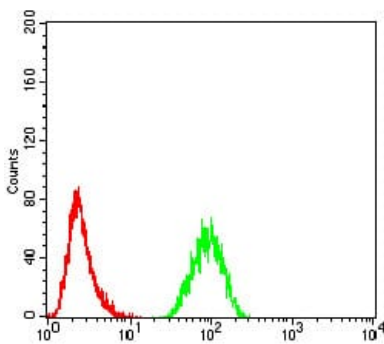
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



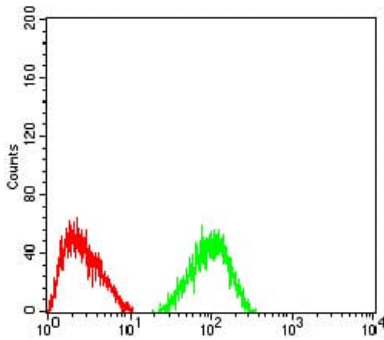
Immunfluoreszenzanalyse von HL-7702-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper TRAF2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



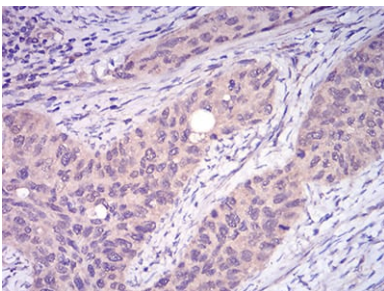
Immunfluoreszenzanalyse von MCF-7-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper TRAF2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper TRAF2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des TRAF2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgewebe mittels TRAF2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.